

UDO JÜRGENS MERCİ, UDO!



Udo Jürgens. Komponist, Sänger und Musiker, aber auch Kosmopolit und Kärntner. Dazu Entertainer, Gesellschaftskritiker, Umweltfürsprecher, Stilikone, Traumtänzer, Realist. Ein Star. Ganz fern. Und ein Mensch wie du und ich. Ganz nah.

Die Frage, wer Udo Jürgens war, wer er in der kollektiven Erinnerung noch immer ist, ist wie der Blick in ein Kaleidoskop. Das Kaleidoskop ist ein Kinderspielzeug und zugleich eine ernste Sache. Man blickt in eine Art Fernrohr, in dem sich farbige Objekte zu immer neuen Geometrien, Mustern und Motiven, ja Erzählungen verbinden. Nie kann man sich gewiss sein, dass das, was man sieht, im nächsten Augenblick nicht schon wieder etwas ganz anderes bedeutet. Udo Jürgens war ein großes Schillern.

Mehr als eintausend Lieder hat er geschrieben. Sie alle kamen aus einer Sehnsucht, die

nicht nur die des Künstlers war, sondern die der ganzen Gesellschaft. Mit ´Merci Chérie´, ´Griechischer Wein´ und ´Ich war noch niemals in New York´ schuf Udo Jürgens große Klassiker der Popkultur. Aber auch leise Songs, die einem erst später einfallen: ´Was wirklich zählt auf dieser Welt´, ´Damals wollt? ich erwachsen sein´ oder ´Du allein´. Sie klingen heute so inspiriert, zärtlich und radikal wie beim ersten Mal. Jenseits sozialer, ökonomischer und politischer Differenzen konnte man sich für ein Lied oder einen Drink einigen auf die Strahlkraft seiner Kunst, von der selten jemand unberührt blieb.

Quelle: udojuergens.de

UDO JÜRGENS